

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 78

FREITAG, DEN 28. SEPTEMBER

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Geschäftsverteilung des Senats.....	2381	Gewässerschau 2018.....	2383
Veröffentlichung der fortgeschriebenen Anrechnungswerte der Anlage 2 der Baugebührenordnung vom 23. Mai 2006 (HmbGVBl. S. 261), zuletzt geändert am 5. Dezember 2017 (HmbGVBl. S. 440, 442).....	2382	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen.....	2384
Plangenehmigungsbescheid – Ausbau und Zusammenlegung der Regenrückhaltebecken Schittmoorgraben und Trebelstraße –.....	2383	Friedhofssatzung/Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Stellingen.....	2386

BEKANNTMACHUNGEN

Geschäftsverteilung des Senats

(Stand 1. Oktober 2018)

Senatsämter und Fachbehörden

I. Senatsämter

Senatskanzlei

Chef der Senatskanzlei

Bevollmächtigter beim Bund, bei der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten

Personalamt

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher
(Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)

Staatsrat Jan Pörksen
(Vertreterin: Staatsrätin Dr. Annette Tabbara)

Staatsrätin Dr. Annette Tabbara
(Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen)

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher
(Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)
Staatsrat Jan Pörksen
(Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)

II. Fachbehörden

Justizbehörde

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Behörde für Kultur und Medien

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Senator Dr. Till Steffen
(Vertreter: Senator Andy Grote)
Staatsrätin Katja Günther
(Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)

Senator Ties Rabe
(Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)
Staatsrat Rainer Schulz
(Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)

Bürgermeisterin Katharina Fegebank
(Vertreter: Senator Ties Rabe)
Staatsrätin Dr. Eva Gumbel
(Vertreter: Staatsrat Rainer Schulz)

Senator Dr. Carsten Brosda
(Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)
Staatsrätin Jana Schiedek
(Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)

Senatorin Dr. Melanie Leonhard
(Vertreterin: Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks)
Staatsrätin Petra Lotzkat
(Vertreterin: Staatsrätin Elke Badde)

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Vertreterin: Senatorin Dr. Melanie Leonhard) Staatsrätin Elke Badde (Vertreterin: Staatsrätin Petra Lotzkat)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt (Vertreter: Senator Jens Kerstan) Staatsrat Matthias Kock (Vertreter: Staatsrat Michael Pollmann)
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Senator Frank Horch (Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)
Für den Bereich Wirtschaft und Innovation:	Staatsrat Dr. Torsten Sevecke (Vertreter: Staatsrat Andreas Rieckhof)
Für den Bereich Verkehr:	Staatsrat Andreas Rieckhof (Vertreter: Staatsrat Dr. Torsten Sevecke)
Behörde für Inneres und Sport	Senator Andy Grote (Vertreter: Senator Dr. Till Steffen) Staatsrat Bernd Krösser (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)
Für den Bereich Sport:	Staatsrat Christoph Holstein (Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)
Behörde für Umwelt und Energie	Senator Jens Kerstan (Vertreterin: Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt) Staatsrat Michael Pollmann (Vertreter: Staatsrat Matthias Kock)
Finanzbehörde	Senator Dr. Andreas Dressel (Vertreter: Staatsrat Dr. Carsten Brosda) Staatsrätin Bettina Lentz (Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen; weitere Vertreterin: Staatsrätin Jana Schiedek)

III. Richterwahlausschuss

Senator Dr. Till Steffen
Vorsitzender
(Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)
Vom Senat bestellte Mitglieder:
Staatsrätin Katja Günther
(Vertreterin: Staatsrätin Petra Lotzkat;
weitere Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)
Staatsrat Jan Pörksen
(Vertreterin: Staatsrätin Elke Badde;
weitere Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 11. September 2018.

Amtl. Anz. S. 2381

**Veröffentlichung der fortgeschriebenen
Anrechnungswerte der Anlage 2 der
Baugebührenordnung vom 23. Mai 2006
(HmbGVBl. S. 261), zuletzt geändert am
5. Dezember 2017 (HmbGVBl. S. 440, 442)**

Anlage 2

**Tabelle der Anrechnungswerte in Euro je Kubikmeter
Brutto-Rauminhalt für Neubauten nach §3 Absatz 2
– Gültig ab 1. Januar 2019 –**

Gebäudeart	Anrechnungswert Euro/m ³		
1. Wohngebäude	132	6. Hotels, Pensionen, Heime bis 60 Betten	153
2. Wochenendhäuser	117	7. Hotels, Heime, Sanatorien mit mehr als 60 Betten	180
3. Büro- und Verwaltungsgebäude, Banken und Arztpraxen	180	8. Krankenhäuser	198
4. Schulen	170	9. Versammlungsstätten wie Fest-, Mehrzweckhallen, Lichtspieltheater (soweit sie nicht unter Nummer 7 oder 12 fallen)	153
5. Kindergärten	153	10. Kirchen	171
		11. Leichenhallen, Friedhofskapellen	138
		12. Turn- und Sporthallen, einfache Mehrzweck- hallen (soweit sie nicht unter Nummer 9 fallen)	103
		13. Hallenbäder	171
		14. sonstige nicht unter Nummern 1 bis 13 auf- geführte eingeschossige Gebäude (z. B. Umkleide- gebäude von Sporthallen und Schwimmbädern)	129
		15. eingeschossige Verkaufsstätten	102
		16. mehrgeschossige Verkaufsstätten	180
		17. Kleingaragen	109
		18. eingeschossige Mittel- und Großgaragen	128

19. mehrgeschossige Mittel- und Großgaragen	156
20. Tiefgaragen	180
21. eingeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude sowie Tennis- und Sporthallen	
21.1 mit nicht geringen Einbauten	89
21.2 ohne oder mit geringen Einbauten	
a) bis 2000 m ³ Brutto-Rauminhalt Bauart schwer ¹⁾	65
sonstige Bauten	55
b) der 2000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 5000 m ³ Bauart schwer ¹⁾	55
sonstige Bauarten	44
c) der 5000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 20 000 m ³ Bauart schwer ¹⁾	40
sonstige Bauarten	34
d) der 20 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 50 000 m ³ Bauart schwer ¹⁾	28
sonstige Bauarten	24
e) der 50 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt Bauart schwer	11
sonstige Bauarten	9
22. mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude ohne Einbauten	128
23. mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude mit Einbauten	144
24. sonstige eingeschossige kleinere gewerbliche Bauten (soweit sie nicht unter Nummer 21 fallen)	109
25. Stallgebäude, Scheunen und sonstige landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Nummer 21	
26. Schuppen, offene Feldscheunen und ähnliche Gebäude	50
27. erwerbsgärtnerische Betriebsgebäude (Gewächshäuser)	
a) bis 1500 m ³ Brutto-Rauminhalt	37
b) der 1500 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt	24
c) der 20 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt	8

¹⁾ Gebäude, deren Wände überwiegend aus Beton einschließlich Leicht- und Gasbeton oder aus mehr als 17,5 cm dickem Mauerwerk bestehen.

Für die Bemessung der Gebühren nach den Nummern 4.1 bis 4.4 und 4.6 bis 4.18 der Anlage 1 sind folgende Zuschläge zu berücksichtigen:

- Bei Gebäuden mit mehr als fünf Vollgeschossen sind die anrechenbaren Kosten um 5 v. H. sowie bei Hochhäusern und bei Gebäuden mit befahrbaren Decken (außer bei den Nummern 18 bis 20) um 10 v. H. zu erhöhen.
- Die angegebenen Anrechnungswerte berücksichtigen nur Flachgründungen mit Streifen- oder Einzelfundamenten. Mehrkosten für andere Gründungen sind gesondert zu ermitteln und den anrechenbaren Kosten hinzuzurechnen.

Hamburg, den 20. September 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 2382

Plangenehmigungsbescheid

– Ausbau und Zusammenlegung der Regenrückhaltebecken Schittmoorgraben und Trebelstraße –

Der Ausbau und die technische Optimierung der vorhandenen Regenrückhalteräume Schittmoorgraben und Trebelstraße sind durch den Plangenehmigungsbescheid des Bezirksamtes Altona – Wasserbehörde – am 14. September 2018 festgestellt worden. Die Feststellung beruht auf § 68 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in Verbindung mit § 47 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG).

Das Bezirksamt Altona – Fachamt Management des Öffentlichen Raumes – hat den Ausbau der Regenrückhalteräume Schittmoorgraben und Trebelstraße auf den Flurstücken 167, 172, 182, 1441, 1593, 2521 und 7571 der Gemarkung Lurup beantragt.

Die Maßnahme dient insgesamt der Behebung von Entwässerungsproblemen im Einzugsgebiet. Ziel ist die Verbesserung der Hochwasser- und Abflusssituation bei Starkregenereignissen durch die Erweiterung der vorhandenen Rückhalteräume und Neuordnung des Drosselabflusses.

Die genehmigten Pläne werden öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 5. Oktober 2018 bis zum 2. November 2018 im Technischen Rathaus Altona, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Wasserbehörde, Zimmer 242, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 040/42811-6217 wird gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den der Wasserbehörde nicht bekannten Betroffenen als zugestellt.

Gegen den Plangenehmigungsbescheid kann binnen eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Klage erhoben werden.

Hamburg, den 21. September 2018

Das Bezirksamt Altona

– Wasserbehörde – Amtl. Anz. S. 2383

Gewässerschau 2018

Das Bezirksamt Bergedorf gibt als Wasserbehörde die Gewässerschau 2018 bekannt. Die Schau der Gewässer I. und II. Ordnung gemäß § 66 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) findet nach folgendem Plan statt:

Datum/Uhrzeit	Name des Gewässers
11. Oktober 2018	Brookwetterung zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein, Abschnitt Altengammer Hauptdeich Nummern 10 bis 42, Horster Damm 2 bis 73
9.00 Uhr Treffpunkt	Altengammer Hauptdeich 10
18. Oktober 2018	Brookwetterung zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein, Abschnitt Horster Damm Nummern 193 bis 284
9.00 Uhr Treffpunkt	Horster Damm 193

Mit der Gewässerschau wird der Zustand der Brookwetterung und ihrer Ufer entlang Altengammer Hauptdeich 10 bis 42, Horster Damm 2 bis 73 (gegenüber) und Horster Damm 193 bis 284 beschaubar. Da die Brookwetterung in

diesen Bereichen auch Grenzgewässer zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein ist, werden an der Gewässerschau Vertreter der angrenzenden Gemeinden Eschburg und Börnsen sowie vom Amt Hohe Elbgeest aus Schleswig-Holstein teilnehmen.

Bei der Gewässerschau soll der Zustand der Brookwetterung beschaut und bewertet werden. Dazu gehören u. a. der ökologische Gewässerzustand und der ordnungsgemäße Wasserabfluss.

Nicht genehmigte Anlagen im und am Gewässer sind bis zum genannten Schautermin zu entfernen.

Zu den Schauterminen sind an den Gewässern Wege für die Schauteilnehmer freizuhalten; Zäune, Gatter und Pforten sind zu öffnen (§ 66 HWaG).

Hamburg, den 18. September 2018

Das Bezirksamt Bergedorf
als Wasserbehörde Amtl. Anz. S. 2383

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen

Nach § 10 des Gesetzes zur Errichtung der Anstalt Hamburger Stadtentwässerung (SEG) vom 20. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 435) in Verbindung mit § 2 der Satzung für die Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 28. März 1995 (HmbGVBl. S. 69) bedürfen Erklärungen, durch die die Hamburger Stadtentwässerung privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form.

Sofern Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung nicht gemeinsam von den beiden Geschäftsführern

– Frau Nathalie Leroy und
Herrn Ingo Hannemann –

abgegeben werden, sind Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung gegenüber Dritten gültig, wenn sie von zwei ermächtigten Angestellten oder einem ermächtigten Angestellten zusammen mit einem Geschäftsführer unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß § 10 SEG und § 2 der Satzung für die Hamburger Stadtentwässerung ermächtigten Angestellten, auf die sich die Vertretungsbefugnis erstreckt, werden nachstehend namentlich genannt.

1. Für Arbeitsverträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) sind nur zeichnungsbefugt:

Ebeloe, Andrea
Heinrichs, Kirsten
Hinrichsen, Sabine
Kröger, Eva
Müller-Metge, Karolin
Pusch, Helmut
Teichmann, Marco
Tesch, Sabine
Wentzler, Kristin

2. Für öffentlich-rechtliche Verträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) gemäß § 8 Absatz 2 des Sielabgabengesetzes (SAG) in der Fassung vom 12. Juli 2005 (HmbGVBl. S. 292) sind nur zeichnungsbefugt:

Günner, Christian
Jäger, Enno
Lohse-Thiele, Kristina
Pohl, Carsten
Sornkhom, Sabine

3. Zum Abschluss von Vergleichen sowie zur Erklärung von Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Abwehr von Forderungen aus versicherten Schadensfällen sind ermächtigt:

Baresel, Nicole (bis zu 5.000,- Euro)
Brunner, Dr. Johannes (unbegrenzt)
Kaya, Kirsten (bis zu 5.000,- Euro)
Pohl, Carsten (unbegrenzt)
Sornkhom, Sabine (bis zu 10.000,- Euro)

4. Für Kreditverträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) sind gemeinsam mit einem Geschäftsführer nur zeichnungsbefugt:

Aschauer, Markus
Brinkmann, Jan
Brunner, Dr. Johannes

5. Ermächtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Stadtentwässerung für Vertragsabschlüsse sonstiger Art, Änderungen und Aufhebungen von Verträgen sowie Kündigungen, wobei sich die nachstehend genannte Höhe jeweils auf den Auftragswert des Vertrages bezieht; bei Änderungen des Vertrags ist für die Vertretungsbefugnis lediglich die Höhe der mit der Änderung verbundenen finanziellen Verpflichtung für die Hamburger Stadtentwässerung maßgeblich; es ist ausreichend, dass nur eine/r der beiden Unterzeichner/innen die erforderliche wertmäßige Befugnis für die jeweilige Verpflichtungserklärung hat:

Name	Höhe in Euro (netto) bis zu
Anger, Zora	250.000,-
Augustin, Dr. Kim	250.000,-
Auksutat, Mathias	50.000,-
Auksutat, Mathias (bis 12/19)	250.000,-
Bakar, Tülay	1.000,-
Barth, Antje	50.000,-
Beckmann, Marie Sophie	50.000,-
Bettac, Michael	25.000,-
Bittermann, Alexander	50.000,-
Brunner, Dr. Johannes	2.500.000,-
Buchholtz, Karin	50.000,-
Buchhorn, Timor	50.000,-
Buchner, Wolfgang	50.000,-
Buddrus, Birgit	50.000,-
Buhr, Doris	50.000,-
Burg, Christan	50.000,-
Calmer, Thomas	250.000,-
Carstensen, Iris	50.000,-
Ciossek, Melanie	50.000,-
Czekalla, Dr. Christoph	2.500.000,-
Dikomey, Andreas	250.000,-
Drewing, Julia	1.000,-
Ebeloe, Andrea	250.000,-
Erdmann, Henning	50.000,-
Ewert, Christoph	250.000,-
Ewert, Delia	250.000,-
Fenner, Jennifer	50.000,-

Fittkau, Mathias	250.000,-
Frank, Marco	250.000,-
Franz, Wolfgang	250.000,-
Fricke, Phillip	50.000,-
Fürstenau, Olaf	250.000,-
Giese, Thomas	250.000,-
Glor, Florian	2.500.000,-
Großkreutz, Niels	50.000,-
Gudra, Ingo	25.000,-
Günner, Christian	2.500.000,-
Hacker, Jörn	250.000,-
Hanßen, Harald	250.000,-
Haskamp, Thorsten	50.000,-
Heck, Eckhard	250.000,-
Heinrichs, Kirsten	250.000,-
Hense, Ralf	50.000,-
Hildebrandt, Thomas	50.000,-
Hinrichsen, Sabine	10.000,-
Hollwedel, Oliver-Marcus	25.000,-
Hünemeyer, Cornelius	2.500.000,-
Jäger, Enno	50.000,-
Janzen, Annika	50.000,-
Kahl, Matthias	50.000,-
Kauffert, Roland	50.000,-
Kerkow, Ralph	50.000,-
Kinzen, Britta	50.000,-
Koch, Benjamin	50.000,-
Kock, Sören	250.000,-
Köller, Gabriele	2.500.000,-
Krieger, Klaus	250.000,-
Kröger, Eva	10.000,-
Kröger, Rainer	250.000,-
Ladiges Dr. Gösta	50.000,-
Lenz, Steffi	50.000,-
Liebchen, Melanie	50.000,-
Lietzau, Janet	1.000,-
Lohse-Thiele, Kristina	250.000,-
Loipfinger, Alexander	2.500.000,-
Lüthje, André	50.000,-
Maader, Michael	250.000,-
Matenaar, Christian	250.000,-
Michaelsen, Daniela	50.000,-
Ohle, Andreas	25.000,-
Olivier, Mischa	50.000,-
Osterkrüger, Susanne	250.000,-
Pinck, Silke	10.000,-
Pinnau, Olaf	50.000,-
Plückers, Jutta	50.000,-
Pohl, Carsten	250.000,-
Pusch, Helmut	2.500.000,-
Pütter, Manfred	250.000,-
Puttmann, Peter	25.000,-
Ritscher, Maik	10.000,-
Rixen, Hans-Christian	250.000,-
Schemme-Westermann, Bärbel	250.000,-
Schonlau, Burkhard	250.000,-
Schultz, Julian	50.000,-
Schultz, Marina	50.000,-
Schulz, Christian	50.000,-
Schuster, Martin	250.000,-

Schuylenburg, Gerd	250.000,-
Seutter, Ralf	250.000,-
Siembieda, Anna	50.000,-
Sievers, Marco	250.000,-
Sobottka, Isabell	50.000,-
Sörensen, Arne	50.000,-
Sornkhom, Sabine	50.000,-
Springer, Sabine	1.000,-
Stenbuck, Solveig	50.000,-
Stöck, Anika	50.000,-
Stoll, Silke	50.000,-
Taschendorf, Manfred	250.000,-
Teichmann, Marco	10.000,-
Tesch, Sabine	10.000,-
Vetter, Lars	25.000,-
Vetter, Burkhard	250.000,-
Vieth, Hans-Joachim	250.000,-
von Mühlen, Alexander	1.000,-
Wejda, Miriam	50.000,-
Wentzler, Kristin	10.000,-
Witte, Gernot	250.000,-
Zacharias, Dr. Bernd.	250.000,-
Zimmermann, Daniel	250.000,-

6. Gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem ermächtigten Mitarbeiter gemäß Ziffer 5 ist zu grundbuchlichen Zwecken zur Abgabe und Entgegennahme aller Erklärungen, die zur Eintragung (nur in Abteilung II) oder Löschung (in Abteilung II und III) von Rechten in den Grundbüchern erforderlich sind oder werden und zur Bewilligung und zur Beantragung dieser Rechte in der Form des § 29 GBO auch ermächtigt:

Vogt, Kristina

7. Gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem ermächtigten Mitarbeiter gemäß Ziffer 5 ist zum Abschluss von Rechtsgeschäften und zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen, die sich auf die Veräußerung, den Erwerb sowie die Nutzungsüberlassung (z. B. Vermietung oder Verpachtung) von beliebigen Grundbesitz, d. h. insbesondere in Form von Grundstücken, Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbbaurechten und/oder Miteigentumsanteilen beziehen, insbesondere den jeweiligen schuldrechtlichen und dinglichen Vertrag, auch ermächtigt:

Vogt, Kristina (bis zu 100.000,- Euro)

8. Für Vertretungen vor Gericht sind ermächtigt, wobei diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils einzelvertretungsberechtigt und zur Erteilung von Untervollmacht berechtigt sind:

Pohl, Carsten

Sornkhom, Sabine

nur vor Arbeitsgerichten und Verwaltungsgerichten:

Heinrichs, Kirsten

Müller-Metge, Karoline

Pusch, Helmut

Teichmann, Marco

Die am 29. September 2017 im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 28. September 2018

Hamburger Stadtentwässerung

– Geschäftsführung – Amtl. Anz. S. 2384

Friedhofssatzung/ Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Stellingen

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Stellingen hat am 13. Juni 2018 eine neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese wurden durch den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg West/Südholstein am 21. Juni 2018 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Satzungen sind im Internet unter der Adresse www.friedhof-stellingen.de dauerhaft zur Einsichtnahme bereitgestellt worden. Ferner können die Satzungen während der Öffnungszeiten im Büro der Friedhofsverwaltung, Molkenbuhstraße 6, 22525 Hamburg, eingesehen werden.

Die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung treten am 1. Oktober 2018 in Kraft.

Hamburg, den 16. August 2018

Kirchengemeinde Stellingen

Amtl. Anz. S. 2386

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

**Verfahren: BUE ÖA-U2-160/18 – Metallbau,
Erdarbeiten, Gartenbau**

Auftraggeber:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.

D) Art des Auftrags

Bauauftrag

E) Ort der Ausführung

20539 Hamburg

F) Art und Umfang der Leistung

Metallbau, Erdarbeiten, Gartenbau

Am nördlichen Uferbereich der Östlichen Georgswerder Wettern (ÖGW) verläuft hinter einer Spundwand eine Dränageleitung, die das Stauwasser aus der Deponie Müggenburger Straße zur Behandlungsanlage (SIRA) auf das Gelände der Deponie Georgswerder befördert. Der Erhaltungszustand der Dränageleitung wird mittels dreier Kontrollschächte (MS 9, MS 10 und MS 11) regelmäßig kontrolliert. Die Böschungen haben einen Neigungswinkel von 39-48 Grad. Die Kontroll- und Spülschächte sollen sicher mittels dreier feuerverzinkter Stahltreppen mit einseitigem Handlauf auf der linken Seite (Blickrichtung von Böschungskopf) erreicht werden. Für die Planung der Treppen wurde das Böschungprofil messtechnisch aufgenommen.

G) Entfällt

H) Entfällt

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Die Leistung ist spätestens 90 Werktagen nach Erteilung des Auftrages fertig zu stellen.

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/#/supplierportal/fhh>

Für schriftliche Anfragen:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Beschaffungsstelle für BSW und BUE,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

L) Entfällt

M) Entfällt

N) Frist für den Eingang der Angebote

16. Oktober 2018, 10.00 Uhr

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<http://www.bieterportal.hamburg.de>

Schriftliche Angebote sind einzureichen an:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Beschaffungsstelle für BSW und BUE,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

16. Oktober 2018, 10.00 Uhr

Firmeninhaber sowie Bevollmächtigte bei Vorlage einer Vollmacht.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsnachweis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen anzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

V) Zuschlagsfrist

13. November 2018

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Behörde für Umwelt und Energie, Amtsleitung U,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 14. September 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 1022

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

I.3)

Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://abruf.bi-medien.de/D433600570>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Pappelallee 41, 22089 Hamburg

Amt für Bauordnung und Hochbau,

Bundesbauabteilung

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00

<http://www.hamburg.de/>

[behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

Angebote sind einzureichen:

elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4)

Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5)

Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1)

Umfang der Beschaffung

II.1.1)

Bezeichnung des Auftrags

Bundeswehrkrankenhaus, Umbau Haus 1

Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0407

II.1.2)

CPV-Code

45400000-1

Zusatzteil: keine

II.1.3)

Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4)

Kurze Beschreibung

Komplette Bodenbelagsarbeiten, inklusive Estrich, Kautschuk-Bodenbeläge, Epoxidharzbeschichtung und Fliesenarbeiten.

II.1.6)

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2)

Beschreibung

II.2.2)

Weitere(r) CPV-Code(s)

keine

II.2.3)

Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg

II.2.4)

Beschreibung der Beschaffung

ca.: 1000 m² Zementestrich, 785 m² Kautschukbeläge, 130 m² Epoxidharzbeschichtung und 180 m² Wand- und Bodenfliesen.

II.2.5)

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Kostenkriterium:

Kriterium	Gewichtung
Preis	100 %

Preis

100 %

II.2.7)

Laufzeit des Vertrags:

Beginn: 1. Februar 2019

Ende: 30. November 2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)

Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11)

Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung

- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
Bekanntmachungsnummer im ABl.:
2018/S 066-146044
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
16. Oktober 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
17. Dezember 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
16. Oktober 2018, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch.

VI.3) Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich,
- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform

www.bi-medien.de

mit dem bi-Ident-Code: D433600570

zu übermitteln.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt Bonn

Postanschrift:

Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE

Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0

Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17. September 2018

Hamburg, den 17. September 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung
Tätigkeit als bevollmächtigte
Bezirksschornsteinfegerin/
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg sind folgende Kehrbezirke mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Altona:
 KB HH Nr. 222 zum 1. April 2019

Bezirksamtsbereich HH-Eimsbüttel:
 KB HH Nr. 306 zum 1. April 2019
 KB HH Nr. 313 zum 1. Januar 2019

Bezirksamtsbereich HH-Nord:
 KB HH Nr. 424 zum 1. Januar 2019
 KB HH Nr. 425 zum 1. April 2019

Bezirksamtsbereich HH-Harburg:
 KB HH Nr. 701 zum 1. April 2019
 KB HH Nr. 717 zum 1. Februar 2019

Diese Ausschreibung mit der Nummer **DK-IB-142/18** endet am 11. Oktober um 10.00 Uhr. Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Hamburg, den 20. September 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 1024

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: 2018212582 – Lieferung eines
Allradtractors (Ackerschlepper)
für die Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand

Auftraggeber: VT212

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
 VT21 (Submissionsstelle),
 Mexikoring 33, 22297 Hamburg

- 2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung

Lieferung eines Allradtractors (Ackerschlepper) für die Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines Allradtractors (Ackerschlepper).

Ort der Leistungserbringung: 21635 Jork

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können
www.bieterportal.hamburg.de
- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
 Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15. Oktober 2018, 23.59 Uhr, Bindefrist: 28. Dezember 2018.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
 Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
 Niedrigster Preis.

Hamburg, den 12. September 2018

Die Behörde für Inneres und Sport
 – Polizei –

1025

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Glas- und Gebäudereinigung im Albrecht-Thaer-Gymnasium und in der Grundschule Wegenkamp, Wegenkamp 3 und 9, 22527 Hamburg, ab dem 1. April 2019

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Glas- und Gebäudereinigung im Albrecht-Thaer-Gymnasium und in der Grundschule Wegenkamp, Wegenkamp 3 und 9, 22527 Hamburg, ab dem 1. April 2019.

Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Wegenkamp 3, sowie die Gebäudereinigung im Wegenkamp 9. Insgesamt handelt es sich um eine zu reinigende Fläche bei der Unterhaltsreinigung von etwa 12 700 m².

Ort der Leistungserbringung: 22527 Hamburg

- 6) Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. April 2019 bis auf Weiteres.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=wV594xIu7Xc%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29. Oktober 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 29. März 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältnismahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 3. September 2018

Die Finanzbehörde

1026

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 255-18 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau von Sporthalle und Klassenräumen,
Wilhelm-Metzger-Straße 4 in 22297 Hamburg
Bauftrag: Putz
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 22.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Februar 2019 bis März 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Oktober 2018 um 11.30 Uhr
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 14. September 2018

Die Finanzbehörde

1027

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 259-18 LG**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau der Stadtteilschule Lurup,
Flurstraße 15 in 22549 Hamburg
Bauftrag: Mobile Trennwand
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 26.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Mai 2019 bis September 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Oktober 2018 um 10.00 Uhr
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 20. September 2018

Die Finanzbehörde

1028

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung

802 K 32/17. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Donnerstag, 24. Januar 2019, 9.30 Uhr, Sitzungssaal E.005, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld, Gemarkung Bramfeld, Flurstück 47, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Sperbertwiete 3, 801 m² Blatt 7531.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Vollkeller aus dem Ursprungsjahr 1969. Die Wohnfläche beträgt 123,27 m² und die Beheizung erfolgt vermutlich über eine Ölzentralheizung. Das Objekt wird von einem der Eigentümer bewohnt und befindet sich im Wesentlichen in einem vermutlich etwas unterdurchschnittlichen Zustand. Über den rückwärtigen Bereich des Grundstückes verläuft teilweise eine Hochspannungsleitung. Das vorliegende Wertgutachten wurde ohne Innenbesichtigung erstellt.

Verkehrswert: 460.000,- Euro

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Raum 2.044, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Telefon: 040/42863-6795 und -6798, Telefax: 040/42798-3411. Infos und kostenfreier Gutachtendownload im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls

für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 28. September 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 1029

Terminsbestimmung

902 K 22/17. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Donnerstag, 6. Dezember 2018, 10.00 Uhr, Sitzungssaal 1.01, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Winterhude. Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum, ME-Anteil 455/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung und Abstellraum, SE-Nummer 19, Blatt 11202 BV 1 an Grundstück Gemarkung Winterhude, Flur/Flurstück 1366, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Geibelstraße 43-43a, 777 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Die vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Duschbad und Balkon befindet sich im I. Obergeschoss links eines dreigeschossigen, nicht unterkellerten Mehrfamilienhauses, postalische Anschrift: Geibelstraße 43a. Die Wohnfläche beträgt etwa 62,2 m², Baujahr etwa 1902, es besteht Denkmalschutz. Das Gemeinschaftseigentum besteht an insgesamt 23 Wohnungen in einem fünfgeschossigen Vorder- und einem dreigeschossigen Hinterhaus und einem Teileigentum (Gewerbefläche im Vorderhaus).

Verkehrswert: 178.000,- Euro

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Infos auch im Internet unter <http://www.zvg.com>.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaub-

haft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 28. September 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902 1030

Teilungsversteigerung

616 K 30/17. Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das in Neuländer Elbdeich 128, 21079 Hamburg belegene, im Grundbuch von Neuland Blatt 415 eingetragene Grundstück, bestehend aus Flurstück 1621 (Waldfläche, Neuländer Elbdeich) mit 1309 m² und Flurstück 1629 (Gebäude- und Freifläche, Neuländer Elbdeich 128) mit 220 m², durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück (Flurstück 1629) ist bebaut mit einer teilunterkellerten, zweigeschossigen Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachgeschoss. Errichtung vermutlich im Jahr 1813. Die nutzbare Wohnfläche beträgt etwa 66 m² und ist im Erdgeschoss verteilt auf 2 Zimmer, Flur, Küche und WC. Das Dachgeschoss ist über die Stiege mit einer zu öffnenden Klappe im Bereich der Geschossdecke zu erreichen. Hier befinden sich neben einem Flur, eine Kammer mit Gaube und giebelseitig ein Schlafzimmer. Der über einen Außenzugang erreichbare Teilkeller auf der Gebäuderückseite besteht aus 2 Räumen. Neben den Hausanschlüssen (Gas und Wasser) ist in der deichseitigen Gebäudeaußenecke ein Pumpenumpf vorhanden. Die Heizungsanlage sowie ein Badezimmer befinden sich im Erdgeschoss des rückwärtigen Nebengebäudes. Ferner ist vorhanden ein Schuppen mit einer Grundfläche von etwa 19,20 m². Die Nutzung erfolgt durch Miteigentümer.

Zum Grundstück gehört das unbebaute Flurstück 1621 (auf der Deichseite gegenüber). Es dient als Garten-

2392

Freitag, den 28. September 2018

Amtl. Anz. Nr. 78

land und befindet sich in einem etwas verwahrlosten Zustand.

Verkehrswert (Flurstück 1629) gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 86.000,- Euro (bei freier Lieferung). Verkehrswert (Flurstück 1621) gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 4.800,- Euro. Verkehrswert insgesamt (Flurstücke Nummer 1629 und 1621): 90.800,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 13. November 2018, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Untergeschoss, Saal B0.04.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer B 1.01, Telefon: 040/42871-3573/-2406, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, außer mittwochs, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots

nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstand tritt.

Hamburg, den 28. September 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616 1031

Aufgebot gemäß § 140 ZVG

323 K 38/15. In der Sache betreffend die Zwangsversteigerung des in Hamburg, Hohenzollernring 121 belegenen, im Grundbuch von Ottensen Blatt 8212, vormals auf den Namen Petra Huber geborene Strübe, eingetragenen Wohnungseigentums, ist auf die durch Zuschlagsbeschluss vom 13. Januar 2017 erloschene Briefhypothek Abteilung III Nummer 5, ein Betrag von insgesamt 85.010,79 EUR zugeteilt worden (Ziffer 10 des Teilungsplans vom 17. März 2017). Die Zahlung des vorstehenden

Betrages an die eingetragene Berechtigte, die Firma MED Kontor Personal-service GmbH in Hamburg, konnte nicht vorgenommen werden, weil die Berechtigung nicht ermittelt werden konnte. Der Hypothekenbrief wurde nicht vorgelegt. Mit Beschluss vom 14. März 2018 wurde die vom Gericht festgestellte Hilfsberechtigte, Frau Petra Huber, gemäß § 138 ZVG zur Beantragung des Aufgebotes zum Zwecke der Ausschliessung des unbekannteten Berechtigten von der Befriedigung ermächtigt. Frau Petra Huber hat nunmehr von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht. Der unbekanntete Berechtigte des Rechtes Abteilung III Nummer 5, wird hiermit gemäß § 140 ZVG aufgefordert, seine Rechte beim Amtsgericht Hamburg-Altona spätestens in dem am **Freitag, den 9. November 2018, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 91, 22765 Hamburg, Zimmer 10 stattfindenden Aufgebotstermin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls seine Ausschliessung von der Befriedigung aus dem zugeteilten Betrag erfolgen wird.

Hamburg, den 23. August 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323 1032

Sonstige Mitteilungen

Verhandlungsverfahren gemäß § 17 VgV Europaweite Ausschreibung

f&w fördern und wohnen AöR,
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
E-Mail: ausschreibung-vol@foerdernundwohnen.de

Ein Verhandlungsverfahren gemäß § 17 VgV – **VV 077-2017** soll vergeben werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 24. September 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.foerdernundwohnen.de/ausschreibung/
—> VV 077-2017

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen.

Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 22. Oktober 2018, 11.00 Uhr

Hamburg, den 24. September 2018

f & w fördern und wohnen AöR 1033

Gläubigeraufruf

Der Verein **Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 13700), Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg, ist zum 31. August 2018 aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Frau Solange Hoppe, Frau Claudia Hug und Herr Dr. Hans-Christoph Bill, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 6. September 2018

Die Liquidatoren 1034